



Die ersten Erfahrungen mit dem Meta-Körper

Hallo, ihr Lieben,

die ersten Erfahrungen mit dem neuen Körper ließen auf sich nicht warten.

Am nächsten Tag in der Früh bin ich einkaufen gegangen um ein paar Haushaltswaren zu besorgen. Als die Kassiererin meine Einkäufe durch die Kasse durchgezogen hatte, fand ich zu meinem Erstaunen eine Packung Tempo-Tücher. Sie wurden nicht berechnet und ich nahm sie mit, mit dem Gedanken, dass ich sie bestimmt verwenden werde.

An diesem Morgen fühlte ich mich sehr offen und war in so einer verfeinerten Schwingung, dass die „grobe“ Energien der Stadt an mir kratzten und mich sehr nervten. Ich versuchte mit all meiner Kraft in der Mitte neutral zu bleiben. Da es auf der Straße, wo ich immer gehe, ziemlich stinkig von den Abgasen war, nahm ich einen anderen Weg, der die Auenstraße kreuzte. Diejenigen, die München kennen, wissen, dass auf dieser Straße die Rindertransporter zum Schlachthof fahren. Und so stand ich und wartete bis die Straße frei wird, als ein Rindertransport vorbei fuhr. Ich erkannte ihn schon vom Geruch. Die Rinder standen ganz eng zu einander und eines schaute nach außen. Als ich in seine Augen blickte wurde mir klar, dass es über sein nahes Ende bescheid weiß. Mich überkam ein Gefühl der Traurigkeit und des unaussprechlichen Leidens. Wer will schon freiwillig sterben! – dachte ich. Ich rief Engel und Kräfte herbei, um den Übergang der ganzen Gruppe zu erleichtern. Als ich die Straße endlich überquerte, überkam mich so ein starkes Gefühl der Qual und des Schmerzens, dass ich mich hinsetzen musste; und ich weinte aus meinem ganzen Herzen. Die Tempo-Tücher fanden gleich ihre Verwendung.

Als ich mich beruhigt hatte, fragte ich Merlin um die Bedeutung von all dem, was ich erlebt habe.

Dies ist mit meinen Worten seine Erklärung. Die Wale, mit denen wir Tage vorher gearbeitet haben, haben immer wieder Kommentare dazu gebracht. Nun die Kurzfassung davon, was ich bekommen habe.

Du hast die Erfahrung mit deinem Meta-Körper gemacht – mitfühlend zu sein. Diese Gefühle haben dich überwältigt, da du so intensiv schon lange nicht gefühlt hast. (Tatsächlich habe ich mich kurz danach erinnert, dass ich solches Erleben in der Kindheit hatte – starke, intensive Gefühle ohne Einmischen und Blockierungen des Verstandes!)

Die meisten Menschen leben in dieser Zeit in ihren Mentalkörpern. Deshalb sind sie von der Natur und allem Lebendigen auf Gaia abgeschnitten. Sie können das Leid und den Schmerz, den sie anderen Lebewesen antun nicht nachempfinden und auch nicht verstehen. Deshalb zerstören sie anstatt zu erschaffen und zu segnen. Es ist ihnen zwar gut gelungen, viele Maschinen zu erschaffen, aber sie sind leider selbst zu denkenden Robotern geworden. (Ich konnte mich gleich an diese tiefe Traurigkeit erinnern, die mich so oft überkam und deren Ursache ich nicht kannte. Das ist es, diese Traurigkeit, von der eigenen Natur abgeschnitten zu sein, von den Gefühlen abgetrennt zu sein und diese tiefe Sehnsucht wieder Kind zu werden, als die Welt noch ganz und heil war im Leben als Ganzes.)

Die Wale und Arkturianer haben uns gestern einen großen Dienst erwiesen und uns in unseren ursprünglichen Zustand gebracht – in die Harmonie und Verschmelzung beider Körper, in einen Zustand, in dem man wirklich die Wahrheit sehen kann, Dinge, wie sie wirklich sind. Und nicht, wie der jetzige Mensch, aus dem Verstand bewertend, aus seinen Glaubensmustern, wirren Vorstellungen und Illusionen. Wenn der Mensch Hüter des Planeten sein möchte, kann er diese Phase seiner Entwicklung nicht verleugnen – ein mitfühlendes Wesen zu sein. Wie wir neulich geübt haben – mit dem Herzen denken und mit dem Verstand fühlen. Wenn ihr mit diesen Augen beginnt zu sehen, werdet ihr wirklich begreifen, wie zerstörerisch die Handlungen des begrenzten Menschenverstandes sind, der sich nur auf sich selbst bezieht, zum eigenen Vorteil handelt und in dieser Selbstvergessenheit viel Schaden anderen Wesen zufügt, die neben ihm den Planeten bewohnen. Wir haben euch den Ausweg gezeigt – die Verschmelzung beider Körper und als Resultat das Leben aus dem Herzen, das die Interessen aller Lebensformen auf Gaia berücksichtigt.

Der nächste Schritt in dieser Entwicklung ist neutrales Mitgefühl zu üben, da ihr Dinge sehen und fühlen werdet, die keiner auf diese Art fühlt und sieht. Aber ihr werdet die Wahrheit sehen und anderen Menschen davon berichten können. Ihr werdet nicht nur im Kopf wissen, dass alles EINS ist, sondern ihr werdet dies EMPFINDEN. Ihr werdet die Lebendigkeit von allem, was auf Gaia existiert, tausendfach intensiver fühlen als Menschen mit abgetrennten Emotional- und Mentalkörpern.

Im nächsten Schritt werden Äther- und Spiritueller Körper mitkalibriert, so dass ihr ein ganzheitliches aurisches Lebensfeld habt und aus ihm die Realität wahrnehmt. Die Trennung zwischen eurer Empfindung, eurem physischen Körper, Gefühlen und Gedanken wird aufhören und euer Leben erst wirklich in Ganzheit beginnen. Deshalb haben wir euch gesagt, dass ihr wiedergeboren werdet.

Nun, ihr Lieben, es ist ein kurzer Bericht. Vielleicht werden eure ersten Erfahrungen voller Freude und Entzücken sein, wie bei mir ein Tag davor, als ich das Hologramm der Existenz sehen konnte. Auf jeden Fall wird eure Welt nicht mehr wie vorher sein.

Ganz liebe Grüße für euch alle,
Surya